



17.11.2023

Vertical Pro bringt erneut die Kletterhallenszene zusammen –  
Internationale Marken präsentieren innovative Neuheiten aus  
den Bereichen Klettern und Hochseilgärten

## Klettern mit Kraft, Taktik und Köpfchen

**Friedrichshafen – Sportklettern ist neben Arbeitssicherheit das zweite große Thema auf der Fachmesse Vertical Pro in Friedrichshafen (24. und 25. November). In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Alpenverein (DAV) hat sich die junge Messe zur führenden Fachveranstaltung der Kletterhallenszene in Deutschland entwickelt.**

Sportklettern ist ein Hobby, sagen die einen. Sportklettern ist ein Lebensgefühl, die anderen. Philippe Westenberger, Head of Product beim Allgäuer Kletterspezialisten Edelrid, setzt da noch eine Schippe drauf: „Kletterer sind meist eine sehr angenehm positive Gesellschaft, die gerne draußen ist, sich bewegt und weniger materialistische Vorstellungen vom Leben hat,“ so Westenberger. Für ihn ist die Vertical Pro in Friedrichshafen ein großes Familientreffen.

Laut dem DAV gibt es etwa 1 Million aktive Kletterinnen und Kletterer in Deutschland. Circa 60 Prozent davon sind Männer, 40 Prozent Frauen. In dem Jahrzehnt seit 2011 hat sich die Anzahl der künstlichen Kletteranlagen, Kletter- und Boulderhallen auf etwa 566 verdoppelt. Damit ist Klettern zu einem wohnortnahen „Bergsport“ geworden, zugänglich für jeden und jede, egal ob im Rheinland oder an der Ostseeküste. Besonderen Zulauf haben vor allem Boulderhallen und -anlagen erfahren.



Kletterfachleute gehen davon aus, dass der Trend ungebrochen weitergeht. Die Szene setzt dabei auf Zuwächse in allen Sportklettbereichen. Spätestens im Sommer erwartet man einen weiteren Schub: Bei den Olympischen Sommerspielen in Paris ist Klettern nach Tokio das zweite Mal dabei. Der Reiz des Kletterns liegt aber weniger im Wettkampf findet Westenberger: „Ich denke, der Reiz am Klettern hat bei vielen mit Spaß an der Bewegung zu tun – und mit dem ‚Problemlösen‘. Damit ist gemeint, wie jeder Kletterer oder jede Kletterin die Wand zu meistern gedenkt. Klettern ist deshalb nicht nur Muskelsport, sondern auch Taktik und Köpfchen. Und noch etwas ist für Westenberger wichtig: „Der Fakt, dass jeder an sein eigenes Limit gehen kann und man oft trotzdem mit den unterschiedlichsten Leistungsstufen zusammen unterwegs sein kann, ist eine tolle Sache beim Klettern.“

Das trifft auch für Hochseilgärten zu. „Bei uns darf jeder mitmachen, der sich das zutraut,“ sagt Jochen Brischke, Betreiber des Waldseilparks Karlsruhe und Mitglied der Ausbildungsakademie der IAPA (International Adventure Park Association), dem Dachverband für Abenteuerparks und Hochseilgärten. In der IAPA-Area auf der Vertical Pro werden die neusten Trends und Produkte der Seilgarten-Branche vorgestellt. Dazu gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm. Der Verband nutzt die Messe, um sich zu präsentieren und die Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten in der Branche zu vermitteln: Vom Betreuer über den Trainer Adventurepark (TA), den Sicherheitsmanager Adventurepark (SMA) bis hin zum Retter.

## **Innovationen der Branche**

Die Vertical Pro ist aber nicht nur das Branchentreffen der Vertikalen, sondern auch der Marktplatz für die Vorstellung der Neuheiten und Trends. Die französische Kletter- und Sicherheitsmarke Petzl präsentiert mit dem NEOX ein innovatives Sicherungsgerät mit Blockierungsunterstützung, das dank eines integrierten Rades einen gleichmäßigeren Seildurchlauf und eine schnellere Seilabgabe ermöglichen soll. Beim Griffe-Hersteller Expression,



einem der Klettergrifflieferanten für die Olympischen Spiele von Tokio und Paris, kann man vorab die „olympischen“ Klettergriffe sehen und erfühlen. Edelrid präsentiert ein Seil, das zu 100% aus recycelten Seilresten hergestellt wurde.

Und natürlich spielt das Thema Nachhaltigkeit eine immer größere Rolle. „Wenn man als Kletterer draußen unterwegs ist, kann man gar nicht anders, als eine tiefe Motivation zu entwickeln, diese Orte erhalten zu wollen,“ beschreibt Westenberger auch den emotionalen Ansatz der Branche bei der Entwicklung nachhaltiger Produkte – die natürlich auch immer erst internationalen Sicherheitsansprüchen gerecht werden müssen. Ob Seile, Gurte, Karabiner, Griffe, Boards, Klettersohlen bis zu Pflegeprodukten, Funktionstextilien, Workwear und der digitale Support in Form von Apps, Steuerungssysteme und Software für Kletterhallenbetreiber und Eventveranstalter, die Vertical Pro ist mit über 165 ausstellenden Unternehmen Europas größte Fachmesse für alle Einsätze in der Vertikalen.

### **Öffnungszeiten und Preise**

Die Vertical Pro findet am 24. und 25. November 2023 in Friedrichshafen statt. Öffnungszeiten: Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr und Samstag von 9 Uhr bis 17 Uhr. Tageskarten sind online für 42 Euro und 2-Tageskarten für 49 Euro erhältlich. Die Fachmesse richtet sich an Hersteller, Verbände, gewerbliche Anwender, Organisationen, Betreiber und den Fachhandel. Weitere Informationen unter [www.vertical-pro.de](http://www.vertical-pro.de), auf Instagram @verticalpro\_official und #verticalpro.